



Elternbrief 4 - Schuljahr 2006/07

Ludwigshafen, im April 2007

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das Abitur ist gelaufen, die Osterferien liegen hinter uns, das Schuljahresende rückt ins Visier. Vor dem alljährlichen Endspurt noch einige Informationen, die für Sie von Interesse sind.

1. Schulkonzert / Theateraufführung

Unser diesjähriges Schulkonzert am 2. Februar stieß auf ein erfreulich großes Interesse. Das Konzert war schon nach drei Vorverkaufsterminen ausverkauft, sodass wir mit den Verantwortlichen darüber nachdenken, ob wir nicht nächstes Jahr zwei Termine ansetzen sollen. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herrn Ballweber, Herrn Hilprecht und an alle Beteiligten.

Schulkonzert und Schultheater gehören traditionell zur Schulkultur. Wir freuen uns, dass sich nach dem Weggang von Frau Marysko mit Frau Kundel und Herrn Malz zwei engagierte neue Leiter unserer Theatergruppe gefunden haben. Ihre erste Aufführung wird „Andorra“, der Klassiker von Max Frisch, sein. Zu den Aufführungen am 31. Mai und 1. Juni, jeweils um 19.30 Uhr, lade ich Sie schon jetzt herzlich ein.

2. Anmeldungen für das neue Schuljahr

Für das neue Schuljahr lagen uns dieses Jahr 122 Anmeldungen vor. Das heißt, dass wir im Schuljahr 2007/08 vier neue 5. Klassen mit jeweils 30 Schülerinnen und Schülern einrichten werden. Dieses Jahr konnten wir also nur zwei Schüler nicht aufnehmen. Diese beiden Schüler werden im Einvernehmen mit den Eltern eine andere Schule besuchen.

Einerseits freuen wir uns über die hohe Zahl von Anmeldungen. Wir können den Zulauf sicherlich als Beweis für die gute Arbeit, die am MPG geleistet wird, werten. Andererseits bedeuten vier Klassen aber auch die Fortschreibung unserer räumlichen Enge.

Wir freuen uns, dass uns die beiden Räume 010 und 015 im Untergeschoss nach einer Grundsanierung als vollständig renovierte Klassenräume wieder zur Verfügung stehen. Unser Dank geht an alle Verantwortlichen beim Gebäudemanagement der Stadt und bei der Firma IJK Umweltechnik. Mit der Nutzung dieser beiden Räume endet die Unterbringung der Klasse 9d im Konfirmandenraum der Friedenskirche.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Presbyterium der Friedenskirche, das uns unbürokratisch den Konfirmandenraum für die Zeit der Renovierung zur Verfügung stellte.

3. Abiturprüfung 2007

Am 23.03.2007 konnten wir 34 Schülerinnen und Schülern in einer Feierstunde in unserer Aula ihre Abiturzeugnisse überreichen. Alexander Helmboldt erreichte die Traumnote von 1,0 und wird als Kandidat für das Maximilianeum nominiert. Auch hier noch einmal herzlichen Glückwunsch!

4. Wettbewerbserfolge

Bei den 11. Stadtmeisterschaften der Ludwigshafener Schulen im Hockey belegten unsere Schüler den beachtlichen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und ihren Trainer, Herrn Martin.

An Erfolge unserer Handball-Mannschaften haben wir uns fast schon gewöhnt. Die Tradition wird durch den Landessiebertitel der WK I der Mädchen und der WK III der Jungen fortgesetzt. Die Jungenmannschaft nimmt am Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin (8.-12.Mai) teil. Die WK II der Mädchen erreichte einen 3. Platz im Landesfinale. Herzlichen Glückwunsch, auch an die Trainer und Betreuer/innen.

Auch unsere Schachmannschaften knüpfen an ihre Erfolge der Vorjahre an: Die Mädchenmannschaft wurde am 10.3. Landesmeister und hat sich dadurch für das Bundesfinale in Stade qualifiziert. Die WK III der Jungen belegte im Landesfinale den 6. Platz. Und noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an die Mannschaften und ihren Trainer, Herrn Haag.

5. Getränkeautomat

In Absprache mit der SV und dem Schulleiternbeirat steht allen Schülerinnen und Schülern ab sofort im Vorraum der Teeküche ein Getränkeautomat zur Verfügung. Hier können zu einem Preis von 0,70 Euro Wasser, Saft, Cola, verschiedene Kaffeezubereitungen und heiße Suppen gezogen werden. Die Becher nimmt ein zusätzlicher Automat zum Recycling entgegen und erstattet das zuvor gezahlte Pfand. Herzlichen Dank an Frau Richtstein, die sich im Vorfeld über diesen speziellen Automaten kundig gemacht hat.

Ebenfalls im Vorraum der Teeküche befindet sich ein neuer Fotokopierer, der allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

6. Verhalten im Krisenfall

Amokläufe an Schulen bzw. Androhungen von Amokläufen durch so genannte Trittbrettfahrer waren der Anlass für Gespräche zwischen den Leitungen aller rheinland-pfälzischen Schulen und der Polizei. Dass man solchen Krisensituationen nicht mit einem detaillierten Plan begegnen kann, liegt in der Natur der Sache. Es gibt aber einige Grundsätze, auf die sich Schulleitungen und die Polizei geeinigt haben. Einer dieser Grundsätze ist die offensive Kommunikation. Sie als Eltern können also sicher sein, dass Sie bei Verdachtsfällen rechtzeitig informiert werden. Der Schutz der Unversehrtheit unserer Schülerinnen und Schüler hat in jedem Fall Vorrang.

Andererseits sind es gerade Schülerinnen und Schüler, die als erste mitbekommen, wenn sich Mitschüler in einer Weise äußern, die Verdacht erregen kann. Hier müssen Sie als Eltern und wir als Lehrer die Schüler ermutigen, sich in solchen Fällen vertrauensvoll an die Schulleitung zu wenden. Hier handelt es sich nicht um „Petzen“, sondern um mögliche Prävention!

7. Verhalten bei Gesprächsbedarf

Eine Schule ohne Ärger gibt es nicht. Manchmal stellt sich heraus, dass der Ärger eigentlich nur auf mangelnde Kommunikation zurückzuführen ist. Ich möchte Sie bitten, in solchen Fällen den normalen Weg einzuhalten. Versuchen Sie also erst eine Klärung mit dem Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin, dann mit der Klassen- oder Stufenleitung. Es muss ja nicht gleich immer heißen: „Jetzt geh' ich gleich zum Beutel.“

8. Beurlaubungen vor den Ferien

Ich mache darauf aufmerksam, dass ab diesem Schuljahr grundsätzlich keine Beurlaubung mehr wegen vorverlegtem Reisebeginn ausgesprochen wird.

9. Schüleraustausch

Sehr erfreulich verlief die erste Begegnung zwischen Schülergruppen unseres Gymnasiums und dem Collège Mathurin Martin in Baud/Bretagne. 32 Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen verbrachten, untergebracht in Gastfamilien, Ende Januar eine Woche in Ludwigshafen. Nach einer Begrüßung in der Aula war das Programm dicht gedrängt: Empfang in der Stadt, Stadtführung, Besuche in Mannheim, Heidelberg und Speyer. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Gastfamilien sowie den betreuenden Lehrern Frau Fritz und Herrn Stöckl bedanken.

In der ersten Woche nach den Osterferien fand der Gegenbesuch des MPG in Baud statt.

10. Noch eine Bitte

Häufig wachsen einem die Topfpflanzen zu Hause über den Kopf. Dann ist es Zeit an das MPG zu denken. Falls Sie sich von einer zu großen Pflanze, die Schatten verträgt, trennen wollen, so nehmen wir Sie Ihnen gern für unser Foyer vor dem Sekretariat ab.

11. Termine bis Ende des Schuljahres

16.-20.4.	Betriebspraktikum der MSS 11
16.-20.4.	Gegenbesuch unserer Schülerinnen und Schüler in Baud / Frankreich
25.4.	Schulelternbeiratssitzung
2.5.	sog. „Blaue Briefe“
5.5.	„School of Rock“ (SV-Veranstaltung)
7.-11.5.	Klassenfahrt der 10a nach St.Peter-Ording
9.5.	Suchtpräventionsprogramm der Diakonie für die 8. Klassen
18.5.	beweglicher Ferientag
31.5.und 1.6.	19.30 Uhr: „Andorra“ von Max Frisch (Schultheater in der Aula)
4.6.	Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung
6.-10.6.	Fahrt der Windsurfing-AG zum Veluwemeer / Niederlande
8.6.	beweglicher Ferientag
11.-15.6.	Klassenfahrt der 9d
12.-14.6.	Fototermin „Boys & Girls“
18.-23.6.	Fahrt der MSS 12 nach Berlin Klassenfahrt der 9e und 10b ins Allgäu
19.6.	Schulallgemeiner Wandertag; die Klassen 9-11 nehmen aus Anlass der 175-jährigen Wiederkehr des Hambacher Fests am Sternmarsch auf das Hambacher Schloss teil.
22.6.	Zeugnisausgabe 6. Klassen
26.6.-29.6.	Projekttag
30.6.	Schulfest
2.7.	„Fog - Nebel des Grauens“
3.7.	Aktion Tagwerk
5.7	Bundesjugendspiele für Klasse 5-7
6.7.	Letzter Schultag

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beutel
Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 4 (März 2007) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse / Kurs:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 4 (März 2007) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse / Kurs:

.....
Datum

.....
Unterschrift